



**Der Stat Worm[b]s || Reformacion: statute[m].
ordenu[n]g || Satzung die alle[n] Stette[n]: co[m]munen:
Regime[n]ten: fürste[n]=||thum: Herschafften:
Amptleüte[n]: nutzlich: furdlich: vn[d] || ...**

Knobloch, Johann

Straßburg, 1509

VD16 VD16 W 4382

VD18 VD0096124

Wo ein gebuwe schaden thun möchte

[urn:nbn:de:hbz:466:1-98940](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-98940)

Hangt aber ein Baum auff seynen Acker Weyngart Gartē Wy//
sen oder der gleych lygende Erb güt: so mag der selb auff des güt der Baume hangt
durch sich selbsts od ein andern von seynen wegen denselben Baum entstehen stüm-
melen oder die Rste abhawen Ahtzehen schü hoch vonn der erden zümessen gegen
seyner syten yn die höhe. vnd soll domitt nit vnrecht gethan haben. doch das er des
seyne nachpaur Aht tag züuor gewarnet vnd erfordert hab selbsts zütun.

**Was niemāt umb forcht zükünfftiger kriege od ein
andern zübekriegen sein habe od güter eyne andern
gefregheren oder mechtigern übergebe. Zi. xvi.**

So yemant umb forcht zükünfftigs kriegs oder eyne andern zükriegen. seyn
anspruch/ gerechtigkeit. habe oder güter: eyner andern gefregheren od mächti-
gern Persone oneerbar redlich vrsach vnnnd vnnsers des Rats verzüzeyten
wissen vnnnd erlaubnuß. übergebe/ züstelte vnd cedirt: soll solichs übergabe/ züstel-
lung vnd cession vntüglich crassilos vnd nitt von wurden. Vnd der übergeber der
selben seyner spruch/ gerechtigkeit/ habe oder güter: auch der solichs vmb seynes ey-
gen nütz willen auffgenommen hett yn Pene souil werts der Cession vnnsers Statt
fisco vnnachseßlich zübezalen gefassen vnd versassen seyn.

**Von werffen vnnnd schütten auff gemeine
Gassen oder Strassen Zi. xvij**

So bey tag oder nacht besunder abents vor dem die Weinglock zum lesten
oder morgens nach dem die Früemesse züm ersten oder die vierde glock vor
der Metten geleitet weren: auß eynem hause wasser/ Brünz oder and vn-
reynigkeit außgeschütt oder geworffen an gassen oder Strassen do gewonlich men-
schen pflegen zügeen oder steen. vnd yemant do durch beleydigt würde oder gesche-
diget an seynen fleydern oder in ander weyse wie das were: so soll der Hausßherr od
Inwoner des selbenn hause darauß solichs geschehe schuldig sein dem beleydigten
des zugefügten Schadens zweyfaltig erstattung zütun. Vnd darzü ein pene nem-
lich zwey pfundt heller vnser Statt fisco on widerrede versassen seyn oder aber den
der solichs gethan hett dar stellen zübezalen.

Drffe aber yemant auß eynem hause do durch ein mensch. oder vyhe schade
w entpfenge oder stürbe: soll der solichs gethan hett nach erkennnuß rechtes
gestalt der sachen gestrafft werden. Vnd die Richter yn messigung der sache
den ansehen vn taxiren zymlich zerung des beschedigten franken artztlone scha-
den vnd saumnuß des zugefügten Schadens halben.

wo ein Gebuwe schaden thun mocht Zi. xvij.

Ire es das yemant gebüwe/ überhenge/ wende oder anders wie das seyn
w möcht het das nitt woll verwart were verfület alters oder anderer sachen
halben zübesorgen fallen vnnnd schaden thun möcht menschen oder andern

gebüwe. das soll vnnnd mag ein yeder da vern Bawmeisteren ansagen vnd zuerkennen geben die auch solichs furderlaß vffbringen vnd so das selb sorglich erfunden wurde. dem iñhennen dem das zůstunde oder inhäber des selben befelken gebietē vnd heissen vnnierzuglich ab zůthū. vnd ein zeit benennen darin er solichen buwe ablege vnnnd stelle das kein schad do von geschehe. Vnnnd so der Inwoner oß hertz des buwes darinn seumig vnd vngehorsam were. sol er in pene. x. gülden vnnser Statt fisco vnableslich zůbezalen. vnd vnser Bawmeister solichen sorglichen buwe lassen abprechen. vnd so es ein grüntbüwe were. der grundt do mit auch verfallen seyn an gemeynen vnser Stat nūz zůkeren.

**welche mee gelds fordern vnd an bringen
dañ gepürlich. oß ordnung ist Zi. xviii.**

3 Allner Vnderkauffer Vngelter vnd ein yeder Insamler Arbeyter Hantwercker Schiffer oder furman der den Leuten anforderte abneme oß abtrünge me dañ sich nach gestalt d sachs gepürte vnser vffgesetzte ordnung oß gewonlicher lauffe vnd gebrauch were der sol dem iñhennen den er vbernommen het zwifaltig souil der vbername. vñ darzů für einen yeden Pfennig ein schilling zů pene vnnser Statt fisco vnableslich zůbezalen verfallen seyn

**Das niemant steinen oder holtzen buwe
abpreche zeverkauffen Zi. xix.**

ES sol niemant steinen oder gemaurete noch holtzen gebuwe abprechen die Stein oder das gehölz zůuerkauffen Er wölle dañ solich gemure oder Gebuwe bessern vnd furderlichen wider vffrichtē. vnd machen werglicher vñ geschickter dann vor gewesen. Vnd besonder die steine wider darzů gebrauchenn. Welcher das vberfure einich gebuwe abbreche es were steinē oder holtzē das steen möchte. die steine oder das holtz vnderstunde zůuerkauffen vnd den buwe nit wid vffrichte besser dann vor Setzen ordnen vnd wöllen wir das solicher grunt vnnnd bodem mit aller gerechtikeit vñ zugehörde Auch die stein vñ gehölze so daruff gestanden vnd abgebrochen ob die auch verkaufft verfuret by wem die fünden weren vnser Stat fisco fry lediglich heim gefallen. vñ mögen wir oß vnser nach kōmen soliche grunt stein vñ gehölz annēmen zů gemeinē nutz wid zůbuwen vñ zůuerbrauchen wiedann zu yder zeit nūz vñ gūt angesehen wüder

**Das niemant dē andern in synē wingart acker
oder garten gee zu schaden. Zi. xx.**

ES sol niemant dem andern stygen oder geen in verschlossen obs wyngart oder frutgarten. Auch nit vffacker wiesen vñ d glyche noch in oß vber ein andern grunt wid er seynen willen noch auch keinen schadē thū. Welcher hiewider thete darüber funden begriffen vnnnd fürbracht wüder. der sol in pene zehen schilling heller verfallen vnser Statt fisco. vnd darzů dem er schaden gethan het schuldig seyn zweyfaltig zůbekeren. Vnnnd so es bey nacht geschehe vierfaltig gestrafft vnd gebüffet werden.